



Den musikalischen Rahmen bildete der Gospelchor „The Albert Singers“ unter der Leitung von Matthias Ortmann. • Fotos: Dettlaff-Rietz

Am Ende steht jeweils ein „Auch wir waren dabei!“

Neujahrsempfang in der evangelischen Kirche in Oberbrügge

Von Ursula Dettlaff-Rietz

OBERBRÜGGE • Etwa 80 Gäste kamen am Sonntag zum Neujahrsempfang in die evangelische Kirche Oberbrügge. Neben Gottesdienstbesuchern nutzten auch katholische Christen „aus der Nachbarschaft“, Vertreter von Vereinen und Feuerwehrleute der Löschgruppe Oberbrügge-Ehringhausen die Gelegenheit zur Begegnung und zum Meinungs- und Gedankenaustausch bei Canapés, Sekt und Orangensaft.

Zu dem Empfang, dessen musikalischen Rahmen der Gospelchor „The Albert Singers“ bildete, konnte Pfarrer Thomas Wienand auch Bürgermeister Michael Brosch begrüßen. „Schön, dass Sie Inte-

resse an unserem Ortsteil bekunden“, sagte Wienand. Brosch sprach in seinem kurzen Grußwort unter anderem die Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ an.

„Ich wünsche Ihnen ein friedliches und gesegnetes Jahr 2018“, sagte Michael Brosch. Thomas Wienand blickte noch einmal auf die wichtigsten Veranstaltungen in Oberbrügge in 2017 zurück. „Ein gelungenes Dorffest mit allen Vereinen wurde gefeiert“, sagte Wienand und fügte hinzu: „Auch wir waren dabei.“ Weiter zählte er die Aktion Autofreies Volmetal und den Martinsmarkt auf und schloss jeweils mit dem Satz: „Auch wir waren dabei.“

Während an der Wand Bilder vom Gemeindeleben zu sehen waren, erklärte Wienand: „Wir verstehen uns als vielfältig und bunt.“ Als Beleg dafür sieht er nicht nur die Aktivitäten der Gruppen und Kreise, sondern beispielsweise auch Gottesdienste, die von Lektoren oder Gastpredigern gehalten wurden. Die Zahl der Gottesdienstbesucher in der evangelischen Kirche Oberbrügge ist im vergangenen Jahr gestiegen.

Erfreut zeigte sich der Pfarrer auch über die Aktivitäten des Besuchsdienstes. „In der Adventszeit besuchte diese Gruppe ungefähr 80 bis 100 ältere, kranke oder alleinstehende Menschen in Oberbrügge“, sagte er. „Gespräche und Gebete machen die Gemeinde bunt und vielfältig“, sagte er und leitete damit



Rechts Roland Pfeiffer, Vorsitzender des Presbyteriums, neben ihm Peter Seyfried, Vorsitzender des TuS Oberbrügge-Ehringhausen.

über zu zwei großen Veranstaltungen am Glockenweg. Für den 27. Februar lädt die Gemeinde, Beginn ist um 19.30 Uhr, zum Impulsabend Hauskreise ein. Die evangelische Kirchengemeinde Oberbrügge schaut zudem „über den Tellerrand“. Am 16. März

lädt die Kirchengemeinde um 19.30 Uhr zum Themenabend: „Christ und Politik.“ Als Diskussteilnehmer werden Bürgermeister Michael Brosch und Claus Othenhöfel, Pfarrer der katholischen Kirchengemeinde Christus-König dabei sein.

Am 10. Juni wird um 18 Uhr Samuel Koch in Oberbrügge zu Gast sein. Er verletzte sich schwer, als er am 4. Dezember 2010 in der Fernsehshow „Wetten, dass“ mit Sprungstiefeln über ein fahrendes Auto sprang.

Ausdrücklich dankte Wienand Roland Pfeiffer, dem Vorsitzenden des Presbyteriums, für sein Engagement. Pfeiffer erläuterte Pläne, am hinteren Eingang der Kirche zwei Parkplätze zu errichten, um barrierefreien Zugang in die Kirche zu ermöglichen. Das Pfarrheim, so gab Pfeiffer bekannt, wird ab 1. Juni vermietet. In Kürze erfolge die Vertragsunterzeichnung. Weiter gab Pfeiffer bekannt, dass auf dem Friedhof in Oberbrügge ein Baumhain entsteht.



Pfarrer Thomas Wienand blickte noch einmal auf die wichtigsten Veranstaltungen in Oberbrügge in 2017 zurück.



Rund 80 Gäste folgten am Sonntag der Einladung in die evangelische Kirche Oberbrügge zum Neujahrsempfang.

Gruppen und Kreise der Gemeinde in Oberbrügge

Die Jungschar

Jungen und Mädchen ab 7 Jahre trifft sich zweimal monatlich donnerstags um 17 Uhr. Gitta Brozio ist unter 0 23 53/1 43 84 erreichbar.

Jugendkreis „Checkpoint“

Hier treffen sich Jugendliche ab 14

Jahre montags um 18.30 Uhr. Ansprechpartner: Timo Groß 0163/ 6 97 37 99.

Der Gebetskreis

trifft sich nach Absprache. Ansprechpartnerin ist Barbara Schmidt, Tel. 0 23 51/7 91 24.

Die Initiative Gemeinde Oberbrügge

kommt an jedem dritten Freitag im Monat um 19.30 Uhr im Jugendraum zusammen. Ansprechpartner ist Günther Hösch 0 23 51/77 73.

Frauenhilfe

ist an jedem dritten Mittwoch im Monat um 15 Uhr. Ansprechpartnerin ist Ingrid Wiesner, Tel. 0 23 51/ 77 75.

Der Posaunenchor

probt dienstags um 20 Uhr. Kontakt: Heribert Janz, Tel. 0 23 51/7 17 35.